

Zur Entstehung und Geschichte unserer Schule

Am 1. August 1965 sollte Schulbeginn für Lehrer und Schüler der neuen POS sein. Da aber die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen waren, musste der Unterricht für die Klassen 1-4 an der Pestalozzischule und für die Klassen 5-10 an der Salzmannschule in Sömmerda stattfinden.

Am 20. Dezember 1965 erfolgte die Einweihung der Schule und die Namensverleihung. Die Schule erhielt den Namen des Pädagogen Adolph Diesterweg.

Der Weg zur Schule war beschwerlich, es gab keine Beleuchtung. Deshalb wurde die Schule im Volksmund auch „Düsterweg-Schule“ genannt.

Von 1965 – 1991 war die Schule eine Polytechnische Oberschule. Mittagessen wurde zuerst im Schulgebäude, ab 1972/73 in der Baracke und ab 1976/77 in der Gaststätte „Stadt Sömmerda“ ausgegeben.

Mit der Wende erfolgte eine Umstrukturierung aller Schulen. Aus der POS wurde 1991 eine Grundschule.

Im Jahr 1993 wurde unserer Schule in feierlicher Form erneut der Name „Adolph-Diesterweg“ verliehen. Dieser Tag wurde mit einem großen Fest und vielen Gästen gefeiert.

Zum Schuljahresende 2002/2003 wurden alle drei Sömmerdaer Grundschulen aufgelöst und die „Lindenschule“ sowie die GS „A.-Diesterweg“ neu gebildet. Einige Lehrerinnen und Erzieherinnen der ehemaligen „Pestalozzi-Grundschule“ kamen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 an unsere Schule und natürlich auch sehr viele Schüler.

In den vergangenen Jahren wurden an unserer Schule vielfältige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Schüler und Schülerinnen lernen nun in einer hellen und freundlichen Schule. Die Klassenräume sind überwiegend mit modernem Mobiliar ausgestattet.

Unsere Schule verfügt außerdem über einen großen Schulhof, sehr viele Freiflächen, Schulgarten und Biotop. Die Bedingungen für den Sportunterricht sind ausgezeichnet. Die Sportanlage ist neu und verfügt über Spielflächen und Laufstrecken mit Tartanbelag.

Ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe der Schule und eine Freizeitsportanlage werden von unseren Schülern rege benutzt.

Ein neuer moderner Speiseraum ist in einem der Innenhöfe integriert. Die Aula ergänzt das räumliche Angebot und wird vielfältig genutzt.



